

LESESCHLÜSSEL
FÜR Apg 12,1–17

Ich lese den Text:

- ▶ Wie wird die Wirklichkeit beschrieben, in die der Engel (Bote) hineinkommt?
- ▶ Was sagt der Engel? Was tut er? Was tut er nicht?
- ▶ Wie verändert sich das Leben für Petrus?
- ▶ Wie reagieren die Menschen auf das, was sich getan hat?

Der Text liest mich:

- ▶ Was berührt mich an diesem Text?
- ▶ Welche Situation in meinem Leben bräuchte einen Engel? Von welchen Fesseln in meinem Leben wünschte ich mir „Befreiung“?

ZUM
WEITERLESEN

- Petrus wird schon einmal – zusammen mit den anderen Aposteln – von einem Engel/Boten aus dem Gefängnis befreit: in Apg 5,17–26.
- Verbindungen zu den Passions- und Ostererzählungen z. B. Lk 22,39–43; 24,1–12;
- Andere Aufsteh-Erzählungen: Mk 5,35–43 parr, Mk 16,1–8 parr; Lk 7,11–17; Joh 11 u. ö.
- Zur Berührung durch den Engel und das Motiv des Mantels: 1 Kön 19.

INFORMATIONEN
ZUM TEXT

V. 1 Um jene Zeit: Diese Wendung schließt an Apg 11,27–30 an.

V. 2 Jakobus, der Bruder des Johannes:

Es gibt in der Nachfolgemeinschaft Jesu drei Jünger, die den Namen des Stammvaters Israels tragen. Der wichtigste ist der hier genannte Jakobus. Er gehört zu den erstberufenen und erstgenannten Jüngern (Mk 1,19f.29 parr).

V. 3–4 in den Tagen der ungesäuerten Brote/nach dem Paschafest: Das siebentägige Fest der ungesäuerten Brote (Mazzot) schließt unmittelbar an das jüdische Pessachfest (oder griechisch: Pas-chafest) an, das die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten erinnert. Da die Israeliten beim hastigen Aufbruch aus Ägypten ungesäuertes Brot aßen, essen Juden in dieser Festwoche nur ungesäuertes Brot.

V. 7–15 Bote: Das Wort „Engel“ kommt vom griechischen „angelos“ und bedeutet „Bote/Gesandter“. Engel treten in der Bibel hinter der Botschaft, die sie auszurichten haben, zurück, sie stehen ganz im Dienst Gottes.

V. 12 das Haus der Maria: Hier wird eine Gemeinde im Haus einer Frau genannt. Die Schilderung der Situation erinnert an Joh 20,19 und Apg 1,13–14.

V. 17 Jakobus: Hier ist wohl der Bruder Jesu und Leiter der Jerusalemer Urgemeinde gemeint, vgl. Gal 1,18f.; Gal 2,9.



Die Bibel lesen mit Herz und Verstand

1

WIRF DEINEN MANTEL UM
UND FOLGE MIR!

Apg 12,1–17

AUS DER APOSTELGESCHICHTE 12,1–17

¹ Um jene Zeit ließ der König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und misshandeln.

² Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten.

³ Als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er auch Petrus festnehmen.

Das geschah in den Tagen der Ungesäuerten Brote.

⁴ Er nahm ihn also fest und warf ihn ins Gefängnis.

Die Bewachung übertrug er vier Abteilungen von je vier Soldaten.

Er beabsichtigte,

ihn nach dem Paschafest dem Volk vorführen zu lassen.

⁵ Petrus wurde also im Gefängnis bewacht.

Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott.

⁶ In der Nacht, ehe Herodes ihn vorführen lassen wollte,

schief Petrus, mit zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten;

vor der Tür aber bewachten Posten den Kerker.

⁷ Und siehe, ein Engel* des Herrn trat hinzu

und ein Licht strahlte in dem Raum.

Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und sagte:

Schnell, steh auf!

Da fielen die Ketten von seinen Händen.

⁸ Der Engel* aber sagte zu ihm:

Gürte dich und zieh deine Sandalen an!

Er tat es.

Und der Engel* sagte zu ihm:

Wirf deinen Mantel um und folge mir!

⁹ Und Petrus ging hinaus und folgte ihm,

ohne zu wissen, dass es Wirklichkeit war,

was durch den Engel* geschah;

es kam ihm vor, als habe er eine Vision.

¹⁰ Sie gingen an der ersten und an der zweiten Wache vorbei

und kamen an das eiserne Tor, das in die Stadt führt;

es öffnete sich ihnen von selbst.

Sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit;

und sogleich verließ ihn der Engel*.

¹¹ Da kam Petrus zu sich und sagte:

Nun weiß ich wahrhaftig,

dass der Herr seinen Engel* gesandt

und mich der Hand des Herodes entrissen hat

und alldem, was das Volk der Juden erwartet hat.

¹² Als er sich darüber klar geworden war,

ging er zum Haus der Maria, der Mutter des Johannes, mit dem Beinamen

Markus, wo nicht wenige versammelt waren und beteten.

¹³ Als er am Außentor klopfte,

kam eine Magd namens Rhode, um zu hören, wer es sei.

¹⁴ Sie erkannte die Stimme des Petrus,

doch vor Freude machte sie das Tor nicht auf,

sondern lief hinein und berichtete:

Petrus steht vor dem Tor.

¹⁵ Da sagten sie zu ihr:

Du bist nicht bei Sinnen.

Doch sie bestand darauf, es sei so.

Da sagten sie:

Es ist sein Engel*.

¹⁶ Petrus aber klopfte noch immer.

Als sie öffneten und ihn sahen, waren sie fassungslos.

¹⁷ Er gab ihnen mit der Hand ein Zeichen zu schweigen und erzählte ihnen,

wie der Herr ihn aus dem Gefängnis herausgeführt hatte.

Er sagte:

Berichtet das dem Jakobus und den Brüdern!

Dann verließ er sie und ging an einen anderen Ort.

*Wörtlich übersetzt heißt das Wort „Bote“.